

# Pressemitteilung

**Offenen Brief aus der Belegschaft der Berliner S-Bahn an die SPD Parteispitze!**

**Aus der Belegschaft, wurde mit mehr als 80 Erstunterzeichner aus allen Bereichen der Berliner S-Bahn, beigefügter Offener Brief an Klaus Wowereit und Michael Müller gesandt.**

**Zentraler Inhalt:**

**"Uns Berliner S-Bahner, unseren Betriebsrat und unsere Gewerkschaften eint ein Wille, 100 % S- Bahn, ein Betrieb aus einer Hand."**

**und weiter :**

**"Wer ausschreibt, riskiert den weiteren und schnelleren Verfall der Berliner S-Bahn."**

**Die Aussage des Landeswahlprogramms der SPD wird begrüßt:  
„Eine (Teil-)Ausschreibung der Berliner S-Bahn lehnen wir ab.“**

**und weiter:**

**"Wir erwarten, dass die Berliner SPD in eindeutigen öffentlichen Erklärungen während des Wahlkampfes ihr entschiedenes Nein zu jeder Form der (Teil-) Ausschreibung zum Ausdruck bringt, sowie ein klares Bekenntnis, dass sie diese Position auch nach den Wahlen, wenn sie wieder die Regierungsverantwortung übernehmen sollte, vertreten und umsetzen wird; dass eine (Teil-) Ausschreibung von Seiten der SPD kein Gegenstand eventueller Koalitionsverhandlungen sein wird."**

Für Rückfragen: Peter Polke; E-Mail: [peterpolke@t-online.de](mailto:peterpolke@t-online.de) [www.die-s-bahner.info](http://www.die-s-bahner.info)  
Vertrauensperson der EVG und in der Fraktion Aktive Interessensvertretung des Betriebsrats vertreten, 0173-60 61 805

**Anlage: Offener Brief an Klaus Wowereit und Michael Müller**